

Die Körpererziehung der Verurteilten

1. Der Begriff und die Aufgaben der Körpererziehung der Verurteilten

Unter Körpererziehung wird das System von Maßnahmen verstanden, das auf die Kräftigung der Gesundheit sowie die Entwicklung physischer Kräfte und moralischer Willensstärke der Sowjetmenschen und die Anerziehung hygienischer Gewohnheiten abzielt.

Im Programm der KPdSU wird darauf hingewiesen, daß sich durch die Verkürzung der Zeit, die auf die materielle Produktion verwendet wird, die Möglichkeiten zur Entfaltung der Fähigkeiten, Begabungen und Talente der Menschen erweitern. Die Freizeit der Menschen wird immer mehr der kulturellen, geistigen und physischen Entwicklung gewidmet, und Körperkultur und Sport werden zu alltäglichen Gewohnheiten. Die Kommunistische Partei und die Sowjetregierung sind ständig um die Gesundheit der Werktätigen und um die allseitige Entwicklung ihrer physischen Fähigkeiten bemüht. Körperkultur und Sport erlangten in unserem Land eine gewaltige soziale Bedeutung und erfuhren eine außerordentlich starke Entwicklung. Die Körpererziehung wurde zu einem der wichtigsten Bestandteile der kommunistischen Erziehung und der allseitigen Entwicklung der Persönlichkeit der Werktätigen sowie zu einer erforderlichen Lebens- und Arbeitsbedingung der Sowjetmenschen.¹¹³

Die Körpererziehung in unserem Land ist eng mit anderen Seiten der kommunistischen Erziehung verbunden; sie ist vor allem mit der politisch-ideologischen Erziehung verbunden. Die sowjetische Gesellschaft soll nicht nur physisch gesunde Menschen erziehen und heranbilden, sondern muß sie auch zu ideologisch überzeugten Menschen entwickeln, die die Aufgaben, die vor dem Volke stehen, zutiefst begreifen und fähig sind, alle ihre physischen Kräfte zum Wohle der Gesellschaft, im Interesse des Aufbaus des Kommunismus einzusetzen.

Außerordentlich groß ist die Bedeutung der Körpererziehung für die Arbeit. Die allseitige physische Entwicklung erleichtert und ratio-

¹¹³ Anmerkung der deutschen Redaktion: Vgl. dazu auch den Beschluß des Staatesrates der Deutschen Demokratischen Republik „Die Aufgaben der Körperkultur und des Sports bei der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik“ vom 20. September 1968.